

# Filmklasse



Entwurf Yannick Averdick

PROGRAMM - Rundgang 2025

FILMKLASSE | Prof. Michael Bryntrup | [www.filmklasse-hbkbs.de](http://www.filmklasse-hbkbs.de)

---

**Dank an:** \_\_\_\_\_

**Thomas Bartels, Rita Macedo und Rolf Pilarsky**

---

**Cover:** \_\_\_\_\_

**Yannick Averdiek**

*(unter Verwendung der Rundgangsarbeiten aus der Klasse)*

---

**Kontakt und Impressum:** \_\_\_\_\_

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig)

-Filmklasse- Prof. Michael Bryntrup

Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig

Postf. 2538, 38015 Braunschweig

tel: 0531-391 9232, fax: 0531-391 9294

copyright HBK, Filmklasse und bei den Autor\*innen

[www.filmklasse-hbkbs.de](http://www.filmklasse-hbkbs.de)

---

## FilmVideo der Filmklasse | Sommersemester 2025

FILMKLASSE | Prof. Michael Bryntrup | [www.filmklasse-hbkbs.de](http://www.filmklasse-hbkbs.de)

Do, 10.07. - So, 13.07.2025 | Filmstudio (*als loop*)

---

---

### FILMPROGRAMM-OVERVIEW:

( 10 FilmVideo | 75 min )

Andreas Metternich - **Im eigenen Haus**

9:23 min | 2025 | HD (16:9) | col | sound | OVde

Vigga Heisselberg Wæhrens - **An Archive in Stone**

7:09 min | 2025 | HD (16mm+HD) | bw+col | stereo | OVdk (SUBen)

Frederic Mac Vetter - **Dust Plumes**

5:30 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVde+en

*(Kapitel zur Diplomarbeit) (Diplomarbeit in der Montagehalle)*

Hendrik Heissenberg - **Men don't sing - The Musical**

13:44 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen (SUBen+de)

*(Diplomarbeit) (Diplomarbeit auch in der Halle 267)*

Gabriel Anastasescu - **Koenig Mild Extra**

2:20 min | 2025 | HD (16:9) | col | sound | OV (nodialog)

Franziskus Bries - **Das mit dem Einhorn** (Arbeitstitel)

6:59 min | 2025 (Work in Progress) | HD (16:9) | col | stereo | OVen

Alice Skenderi - **Fragments of Distance**

9:20 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen

Luisa Walther - **zwiespalt**

12:36 min | 2025 | HD (16:9) | col | sound | OVde (SUBen)

Enrica Schiffer - **Little Master [Intro]**

4:15 min | 2025 | 2k | col | stereo | OV (SUBen+ru)

Patrick Hofmann - **a film called patti**

3:41 min | 2025 | 2K (16:9) | col | stereo | OVen

---

---

### INSTALLATIONEN:

*... siehe hinten ...*

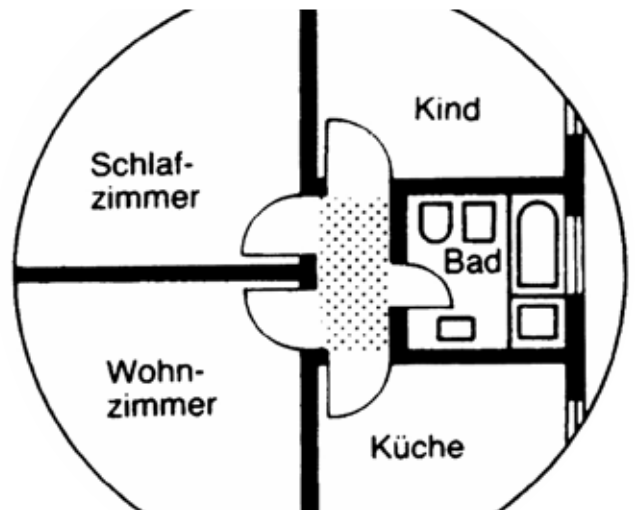
---

# Im eigenen Haus

9:23 min | 2025 | HD 16:9 | col | sound | OVde

Wir planen unsere Zukunft. Die Suche nach der Herkunft unserer Vorstellungen, Träume und Wünsche beginnt. Jeder Mensch kann sich sein Leben selbst gestalten. Doch was wird erwartet und ist vorgegeben? Wie viel ist genormt? Ist das schönste auf der Welt tatsächlich ein eigenes Zuhause?

We plan our future. The search for the origin of our ideas, dreams and wishes begins. Everyone can shape their own life. But what is expected and what is specified? How much is standardised? Is the best thing in the world really your own home?



Vigga Heisselberg Wæhrens

# An Archive in Stone



An Archive in Stone juxtaposes biological and geological temporalities and unpacks the history of the landscape of Westjütland (DK). The stones carry witness to changes in landscape and society only giving it away to the ones who go looking for clues. In An Archive in Stone, geological and humanly forced processes are reversed, tampered with and reflected upon through image, interviews and sound.

7:09 min | 2025 | HD (16mm+HD) | bw+col | stereo | OVdk (SUBen)

# Dust Plumes

is the first completed chapter of the diploma piece  
“Liminal Tracings” (viewable in the Montagehalle).

It features footage shot in my grandma’s house.  
The scenes move from her bedroom down the hallway to the kitchen, then into the living room, ending at her favourite armchair by the window and TV. The subtitled narration describes the house, alongside reflections on memory, storytelling, and legacy.

Es ist das erste fertiggestellte Kapitel der Diplomarbeit „Liminal Tracings“, das in der Montagehalle zu sehen ist.

Es zeigt Aufnahmen aus dem Haus meiner Großmutter. Die Szenen führen vom Schlafzimmer durch den Flur in die Küche, dann ins Wohnzimmer bis zu ihrem Lieblingssessel am Fenster mit dem Fernseher. Die Untertitel-Erzählung beschreibt das Haus und reflektiert über Erinnerung, Erzählung und Vermächtnisse.

5:30 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen



Frederic Mac Vetter

HENDRIK HEISSENBERG

# MEN DON'T SING

*The Musical*

*A post-patriarchal  
autoethnographic  
Song and Dance*

13:44 MIN | 2025 | COL | SOUND | DMU

# KOENIG

## mild extra

in der eiskälte eine extraschicht machen müssen  
nichts läuft mehr doch man ist verhaftet

was hilft? eine zigarette. ja, richtig es ist eine  
werbung für das rauchen. eine zigarette ist  
ein moment für sich, für die seele.  
sie mag ungesund sein, ja das mag sein,  
doch bedeuten diese zehn minuten  
am glimmstengel  
eine stunde freiheit, wie in dem song

♪ ein arbeiter muss rauchen oh-oh-oh  
lass ihn doch sein leben leben  
ein arbeiter muss rauchen ♪  
was wollt' ihr ihm denn sonst wegnehmen

nun, es ist eine abhängigkeit und eine autonomie  
gleichzeitig, komisch, was?  
lasst ihn doch selbst entscheiden und  
schreibt ihm doch nicht alles vor  
man wird ja wohl selbst entscheiden dürfen wie man  
seine eigene zeit verschwendet

*es ist eine sissiphusarbeit auf dem schrottplatz der hölle,  
doch zum glück scheint ja die sonne*

rundgang 2025 hbk braunschweig FILMKLASSE  
koenig mild extra  
2:20 min | 2025 | HD (16:9) | col | sound | OV  
(nodialog) Gabriel Anastasescu





# Das mit dem Einhorn (AT)

\*Work in progress\*

\*Franziskus Bries\*

6:59 min | 2025 | Work in progress | HD (16:9) | col | stereo | OVen

# Fragments of Distance

9:20 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen



Der Kurzfilm 'Fragments of Distance' von Alice Skenderi erzählt aus zwei verschiedenen Perspektiven über Ferne und Distanz: Die erste Perspektive wird von einer männlichen Stimme eingenommen; sie erzählt von einer zerbrochenen Freundschaftsbeziehung, nachdem eine andere Person weggezogen ist. Die zweite Perspektive wird über die Bildsprache vermittelt. Hier 'spricht' die Künstlerin aus der Perspektive einer Person, die weggezogen ist. Der Film beschäftigt sich mit dem Thema des Wegziehens und den damit verbundenen persönlichen Erfahrungen und Emotionen.

ALICE SKENDERI

# zwiespalt

video, colour, sound, 16:9, 12:36min, 2025, OmU/ OmeU

„Zwiespalt“ ist ein Essayfilm über die Filmemacherin Luisa und ihren langjährigen Schulfreund Pascal, die an einem Wintertag ihre alte Schule besuchen: die Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik. In den letzten Jahren geriet die Institution massiv in die Kritik, nachdem eine ehemalige Schülerin nach ihrem Ausschluss öffentlich über strukturelle Missstände berichtete.

All das geschah nach Pascals und Luisas Zeit an der Schule. Sie stehen nun in dem Gebäude ihrer Vergangenheit – konfrontiert mit widersprüchlichen Erinnerungen, Berichten und Emotionen. Es gab Probleme, ja – aber eben auch anderes. Ein klares Schwarz-Weiß scheint zu einfach.

Wie lässt sich eine Institution begreifen, die Tänzerinnen nach jahrhundertealten Traditionen ausbildet und zugleich auf einen gnadenlosen Markt vorbereitet?

So begeben sich Pascal und Luisa auf eine persönliche Spurensuche: Was war damals? Was ist heute? Und wo stehen sie selbst in diesem vielschichtigen Gefüge?



ENRICA SCHIFFER

# LITTLE MASTER

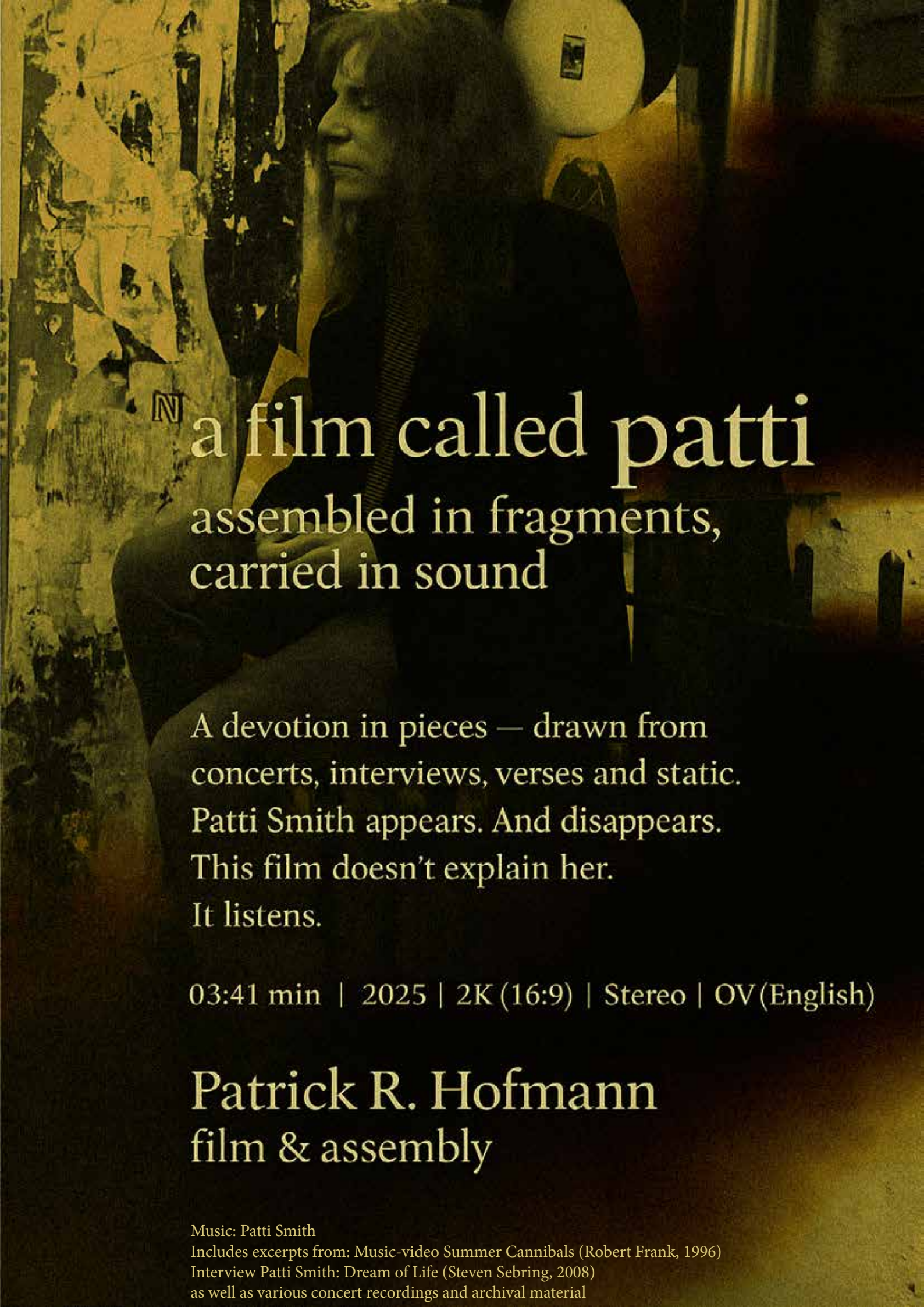
[INTRO]

04 15min | 2025 | 2k | col | Stereo | SUD-rus



„Domowoi gelten als geisterhafte Wesen, die in slawische Haushalte hineingelassen werden müssen, um ihre Wirkung des Schutzes u. der Ordnung zu entfachen.“

Dieser Teaser bildet das INTRO eines experimentellen Animationsfilms im Retro-Game-Narration-Look und bietet einen ersten Einblick in die Perspektive eines vorantiken Hausgeistes, dem DOMOWOI welcher aus der slawischen Mythologie einhergeht und eine Symbolfigur der Ahnen, der Familie und des Hausschutzes stellt.



**N** a film called patti  
assembled in fragments,  
carried in sound

A devotion in pieces — drawn from  
concerts, interviews, verses and static.  
Patti Smith appears. And disappears.  
This film doesn't explain her.  
It listens.

03:41 min | 2025 | 2K (16:9) | Stereo | OV(English)

**Patrick R. Hofmann**  
film & assembly

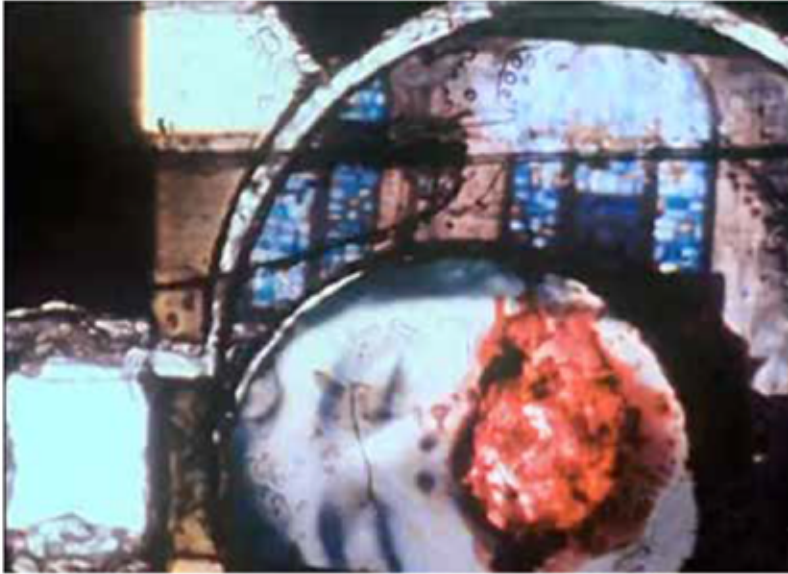
Music: Patti Smith

Includes excerpts from: Music-video Summer Cannibals (Robert Frank, 1996)

Interview Patti Smith: Dream of Life (Steven Sebring, 2008)

as well as various concert recordings and archival material

# Grenzgänge



[ aus dem Film ‚SODOM‘ (1989) von Luther Price ]

## [ Filmprogramm im Wintersemester 2024/25 ]

Extreme, Ränder und Nischen sind das Zentrum der Künste; Neugier, Distanz und Nähe sind das zentrale Nervensystem, dort, wo sich die Freie Kunst der (Bild-) Gestaltung und im Besonderen die experimentelle Filmkunst vollends entfalten. Außenseiter und Grenzwerte geraten so, ebenso, in den Fokus, wie auch Filme an den Schnittstellen zu anderen Künsten: Sind Schriftdokumente Literatur? Sind Musikvideos Videokunst oder Musik? – Wir zeigen zwei Dokumentationen über Exzentriker, die sich im Kultur- und Kunstkontext ‚daneben‘ benehmen (Gelitin, Cybersissy & BayBjane). Zu Gast sind zwei außergewöhnliche Filmemacher, die Kino und Film fundamental ‚anders‘ begreifen (Qin Dao und als Auftakt im SoSe 2025: Wilhelm Hein). Außerdem im Programm: Cats and Creatures, Sodom und Gomorra, und Monsters and Measures. – Grenzgänge sind keine Patrouillen an Zäunen und Verbotslinien entlang, sondern stellen sehr bewusst die Grenzen selbst in Frage, und zwar von beiden Seiten. Grenzgänge sind Gedankengänge ins Chaos und ins Risiko, jenseits der Grenzsicherungen. Grenzgänge bieten Einblicke in obsessive Lebensweisen und Ausblicke in radikale Weltbilder (durch die Kamera betrachtet). – Es gilt die allgemeine Triggerwarnung: Grenzgänge gehen an Grenzen, aha! (und manchmal auch darüber hinaus).

## [ Filmprogramm im Sommersemester 2025 ]

Die Grenzgänge in diesem Semester führen uns an Limits; an Limits existenzieller Art wie die Grenzsituationen Geburt / Tod, aber auch an die Kriegsfront zum Horror des russischen Angriffskriegs in Mariupol. Wir erleben hart ausgefochtene, einschneidende Grenzen, aber auch vage Grenzen wie die fließenden Übergänge zwischen Wachzustand und Schlaf oder zwischen Erinnern und Vergessen. Welt und Wirklichkeit existieren nicht in Schwarzweiß. Und doch können klare Trennlinien und Entscheidungen helfen, die Verhältnisse zu klären: Zäsuren können Bekenntnisse sein, Banales und Trash können Kunst sein, Überschreitungen und Limits können Statements sein.

( jeweils Montag um 19 Uhr im Filmstudio )

Ausführliche Informationen zu den Filmen und Programmen:

<https://filmklasse-hbkbs.de/veranstaltungen/filmforum.html>

**FilmVideo der Filmklasse | Sommersemester 2025**  
**FILMKLASSE | Prof. Michael Bryntrup | [www.filmklasse-hbkbs.de](http://www.filmklasse-hbkbs.de)**  
**Do, 10.07. - So, 13.07.2025 | Filmklasse R111 - Kammer - Korridor**

---

**INSTALLATIONEN-OVERVIEW:**

---

*in R111 - große Leinwand*

Sommar Lee - **A Funeral for a Korean Spirit**  
25:40 min | 2025 | UHD (16:9) | col | sound | OVen+kr  
(Meisterschülerarbeit) (demnächst auch im Kunstverein)

*in R111 - 85"-Monitor*

Alice Skenderi - **Zonen**  
7:10 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OV (SUBde+en)

*in R111 - Galeriewand*

Gabriel Anastasescu - **(Drei Fotoarbeiten)**  
2024/25 | 1 Fotografie + 2 Fotoserien (Digitaldrucke) | Größen variabel

*in R111 - Galeriewand*

Marie Walaszek - **The End** (work in progress)  
2022-2025 | 160 x 260 cm | Acryl, Öl-Pastell, Spraydose

*im Korridor (zwischen R111 und Filmsudio):*

Yannick Averdiek - **Kalandstraße 13**  
2025 | Zine | Digitaldruck | Fotos und 3D Modelle | 32 Seiten | Farbe

*in der Kammer (zwischen R111 und Filmsudio):*

Fabimaus aka Franziskus Bries - **(Filmklasse stellt sich vor)**  
(zum Hochschultag beim Kurzfilmfestival Hamburg 2025)  
9:58 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVde (SUBen)

---

*in der Montagehalle (Diplomausstellung):*

Frederic Mac Vetter - **Liminal Tracings** (Videoinstallation)  
27:30 min (1-channel) | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen  
(Diplomarbeit)

*in der Halle 267 (Diplomausstellung) und im Filmprogramm:*

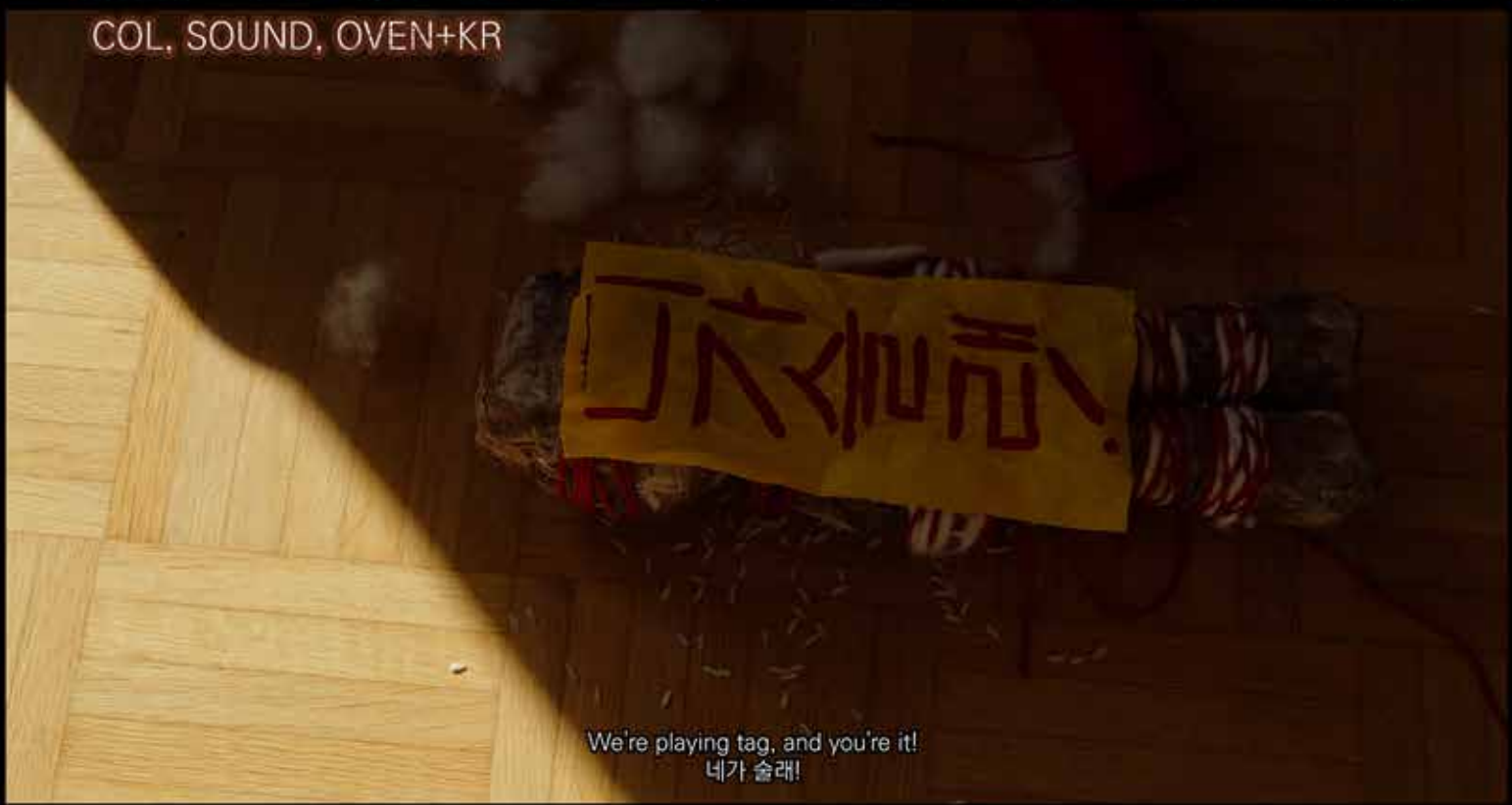
Hendrik Heissenberg - **Men don't sing - The Musical**  
13:44 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVen (SUBen+de)  
(Diplomarbeit)

---



A FUNERAL FOR A KOREAN SPIRIT, SOMMAR LEE, 2025, 00:25:40, UHD(16:9),

COL, SOUND, OVEN+KR



We're playing tag, and you're it!  
네가 술래!

IT WALKS AT THE SAME SPEED AS ME. FEELING A SENSE OF SPEED LIKE THAT OF SOMETHING UNKNOWN WAS A VERY UNFAMILIAR EXPERIENCE FOR ME.

WHERE ON EARTH DID IT COME FROM, AND FOR WHAT PURPOSE IS IT HERE?  
WHY IS IT VISIBLE ONLY TO MY EYES AND NOT TO OTHERS?

IS THERE ANY WAY TO MAKE IT DISAPPEAR?

7:10 MIN | 2025 | HD (16:9) | COL | STEREO | OV (SUB DE+EN)

# ZONEN



Die Videoarbeit 'Zonen' beschäftigt sich mit der Grenzthematik: Wer zieht Grenzen und welche Zonen schaffen sie? (Wie) werden sie überschritten und was für eine Bedeutung kann das haben?

Die Künstlerin erforscht die Antworten auf diese Fragestellungen durch die Linse, welche auf die „kleinen Soldaten“ gerichtet ist und auch auf die Performerin selbst.

ALICE SKENDERI



Marie Walaszek - The End (work in progress)  
2022-2025 | 160 x 260 cm | Acryl, Öl-Pastell, Spraydose

# Filmklasse beim Kurzfilm Festival Hamburg

Die Filmklasse  
stellt sich vor



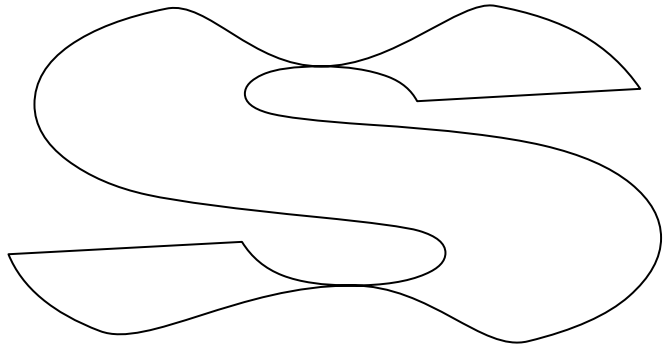
Edit und Camcorder:  
Fabimaus aka Franzi Bries



# sluschba

in eifrigem tempo bauten wir unsere stadt  
fleißig, wie die  
jungen aus osteuropa es waren,  
die in den westen mussten, weit weit weg  
um zu verreisen für eine unbekannte dauer  
um zu bleiben oder  
um nicht nochmal gehen zu müssen

die großeltern erzählten wie es war  
im geteilten *europa*  
ein visum für eine reise in den westen zu  
bekommen  
ein modernes leben zu leben, ja  
auch im sozialismus  
die industrie daheim, auf die sie stolz waren,  
die neuen wohnhäuser und die schulen  
nun, im westen glaubte man es nicht  
dass sie im osten garnicht so schlecht lebten  
und einen genügsamen wohlstand pflegten  
es waren nur die schaufenster  
im westen üppiger gefüllt



dann war es um den osten geschehen  
in den 90er jahren  
die industrie, auf die der stolz lag  
wurde abgewickelt, verscherbelt und zerstört  
der *kapitalismus* peitschte über die länder  
zurück blieben perspektivlosigkeit  
und die eltern, die ihre kinder vermissten  
weil die jungen fortgingen  
in den anderen teil eines  
bisher geteilten kontinents  
wo sie nun fremde waren

dort leisteten sie ihren dienst  
der dienst ist: *sluschba*

der osten kam nach westen,  
dann der westen nach osten  
heute, drei jahrzehnte später  
sind die dunklen zeiten der nachwende  
überwunden und europa ist auch im osten  
angekommen

wir  
**wir bauen! eine stadt!**

rundgang 2025 hbk braunschweig FILMKLASSE

sluschba - 2024 foto digital print 110×70 cm  
leben u. tod in der stadt - 2024 foto laserjet format var.  
warszawa 25 - 2025 foto laserjet format vaiabel

Gabriel Anastasescu

in der Stadt  
**leben**  
und tod

# Kalandstraße 13



Yannick Averdiek | Zine | Digitaldruck | Fotos und 3D Modelle | 32 Seiten | Farbe

das Zine „Kalandstraße 13“ Dokumentiert die Sammlungen und die Einrichtung meiner WG der zeit mit Fotos und 3D nachbauten der Wohnung. Das Zine entstand kurz vor meinem Auszug und präserviert die gemeinsame Einrichtung welche in Reaktion auf einander entstand.

Yannick Averdiek | Zine | digital print | photos and 3D models | 32 pages | color

the zine "Kalandstraße 13" documents the collections and the furnishing of my apartment share of the time with photos and 3D models of the apartment. The zine was created shortly before I moved out and presents the shared furnishings that were created in reaction to each other.

in der Diplomausstellung:



*in der Montagehalle:*

Frederic Mac Vetter - **Liminal Tracings** (Videoinstallation)  
27:30 min (1-channel) | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVEN  
(Diplomarbeit)



*in der Halle 267 (und im Filmprogramm):*

Hendrik Heissenberg - **Men don't sing - The Musical**  
13:44 min | 2025 | HD (16:9) | col | stereo | OVEN (SUBen+de)  
(Diplomarbeit)

# Liminal Tracings

On a screen, the film plays, surrounded by an ephemeral image of a fireplace and mantelpiece, their luminosity slowly brightening and diminishing.

Like channel-hopping, the scenes of this film transition between personal and historical accounts, news alerts, fairytales, and among others a child's picture description. These varied forms of storytelling introduce themes of mortality, the fluctuating nature of memory, legacy, and reflections on narrative.

There is a lot of family background to the film, like the house, which was built by my grandfather and his sons. My grandmother's insistence to live there through her dementia in her final years. Her Story during the war, crossing borders (near Wernigerode) and of leaving Germany. There are the wood carvings my grandfather made (a practice I've in some way continued), his geological and geographical survey of the Black Mountains from 1932 to 1936, my mother playing her old piano, and the detailed 3D point scan of the house carried out by my brother.

Auf einem Bildschirm läuft ein Film, umgeben vom Abbild einer Kaminwand, deren Helligkeit langsam zu- und abnimmt.

Wie beim Senderwechsel springen die Szenen zwischen persönlichen und historischen Berichten, Nachrichtenmeldungen, Märchen und unter anderem der Bildbeschreibung eines Kindes. Diese verschiedenen Erzählformen berühren Themen wie: Sterblichkeit, den fragilen Charakter von Erinnerung, Vermächnisse und das Nachdenken über Narrative. Es gibt einige familienspezifische Hintergründe die in die Installation/den Film einfließen, etwa das Haus, erbaut von meinem Großvater und seinen Söhnen. Die Großmutter bestand darauf, trotz ihrer Demenz bis zuletzt dort zu leben. Ihre Geschichte während des Krieges, Grenzüberquerungen (nahe Wernigerode) und Flucht aus Deutschland. Da sind die Holzskulpturen, die der Großvater schnitzte (eine Praxis, die ich in gewisser Weise fortsetze), seine geologische und geografische Kartographierung der Black Mountains zwischen 1932 und 1936, meine Mutter, wie sie ihr altes Klavier spielt, und der detaillierte 3D-Punkt-Scan des Hauses, angefertigt vom Bruder.

Videoinstallation | 27:30 min | 2025 |  
HD (16:9) | col | stereo | OVen

Frederic Mac Vetter



**SOMMER-RUNDGANG 2025 – FILMKLASSE**

[ Arbeiten aus dem Studienjahr 2024/25 ]

Das **Filmprogramm** wird während der Öffnungszeiten des Rundgangs als Loop im Filmstudio gezeigt:

Donnerstag, 10.07.2025, 18:00 - 22:00 Uhr

Freitag, 11.07.2025, 10:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 12.07.2025, 10:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 13.07.2025, 12:00 - 18:00 Uhr

Das **Installationen** sind während des Rundgangs im Atelier-R111, im Korridor und in der Kammer zu sehen.

---

Die **Diplom-Arbeiten** werden in der Diplomausstellung präsentiert:

Donnerstag, 10.07.2025, ab 20:00 Uhr

bis Sonntag, 20.07.2025

HBK Braunschweig, Montagehalle,  
Broitzemer Str. 221, 38118 Braunschweig  
und  
halle 267–städtische galerie braunschweig,  
Hamburger Str. 267, 38114 Braunschweig

---

Die **Meisterschüler-Arbeiten** werden in der MS-Ausstellung präsentiert:

Eröffnung: Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr

Samstag, 18.10.2025 bis Sonntag, 09.11.2025

Kunstverein Braunschweig e.V.  
Villa Salve Hospes,  
Lessingplatz 12, 38100 Braunschweig

---